

## Organisatorisches

Für die Reise gilt aus organisatorischen Gründen eine

**Anmeldefrist bis zum 31.07.2022.**

Weitere Informationen:

[www.netzwerk-bauundforschung.com/  
aktuelle-veranstaltungen](http://www.netzwerk-bauundforschung.com/aktuelle-veranstaltungen)



**Anmeldung bei:**

**Cornelia Marinowitz**  
**Marinowitz@hotmail.de**  
**+49 7736 924124**

## Programm

### **Donnerstag 15.09.2022**

17:30 Beginn der Veranstaltung im KlassMo-Cafe der ehemaligen Klavierfabrik von Luckenwalde, Einführung ins Thema durch Ira Mazzoni. Im Anschluss Buffet von Hilde.

### **Freitag 16.09.2022**

09:00 Abfahrt mit Bus nach Wünsdorf  
09:45 Besichtigung der Militärbauten Haus der Offiziere und Heeressportschule  
13:30 Mittags-Snack und Fahrt mit Bus nach Jüterbog  
16:00 Mönchenkirche Jüterbog – eine Kirche wird Bibliothek  
17:00 Ende der Veranstaltung – Zeit für einen Bummel durch die mittelalterliche Stadt Jüterbog  
ab 19:00 Apéro mit anschließendem Abendessen im Hotel «Zum Goldenen Stern»  
ab 23:00 Rückfahrt mit dem Bus

### **Samstag 17.09.2022**

10:00 Treffpunkt Bahnhof Luckenwalde: Führung mit Ralf Fleckenstein  
11:30 Geführter Stadtspaziergang mit Mittagspause am Schwimmbad  
14:00 Führung durch das Schwimmbad  
15:30 Besichtigung der Hutfabrik  
17:00 E-Werk: Führung mit Pablo Wendel und Ausstellungsöffnung  
20:00 Apéro und anschließendes Abendbuffet im Hotel Vierseitenhof

### **Sonntag 18.09.2022**

Für Interessierte Besichtigung von Kloster Zinna (separate Anmeldung)

Was tun, wenn Bauwerke ihre Bestimmung verlieren?

## Transformation versus Verfall



**Studienreise nach Luckenwalde – Jüterbog – Wünsdorf**

**15.09.2022 bis 18.09.2022**





## Jubiläumsreise 10 Jahre Netzwerk Bau & Forschung

15.09.2022 bis 18.09.2022

Wir möchten Ihnen auf unserer Studienreise verschiedene industrielle, städtische, kirchliche und militärische Hinterlassenschaften vorstellen und mit Ihnen die heiklen Fragen der Umnutzung, des sinnvollen Um- und Weiterbaus diskutieren.

Es wird eine Zeitreise, bei der wir Gebäude sehen, die ihrem Verfall zusteuern. Andere sind bereits saniert, warten aber immer noch auf eine neue Bestimmung, und für einige haben sich bereits neue Entwicklungschancen aufgetan.

Wir dürfen uns auf fachkundige Führungen freuen. Mit dabei sind: Ralf Fleckenstein, Architekt, Berlin – Ira Mazzoni, Architekturkritikerin und Journalistin, München.

### Ehemalige Hutfabrik – Luckenwalde

Die ehemalige Hutfabrik Friedrich Steinberg, Herrmann & Co ist eines der bedeutendsten Bauwerke des Architekten Erich Mendelsohn. 1921–1923 erbaut, gilt das Fabrikgebäude als expressionistischer Industriebau.

### Wünsdorf – die «verbotene» Stadt

Bis 1994 lebten in Wünsdorf, einem Ortsteil der Stadt Zossen in Brandenburg, zehntausende Soldaten. Heute ist die ehemalige sowjetische Militärstadt komplett verlassen und die Gebäude stehen leer.

### Mönchenkloster (Franziskaner-Observantenkloster) – Jüterbog

Das ehemalige Franziskanerkloster wurde ab 1483 aus Backsteinen erbaut. Nach 1970 diente es als Lager für Schulmöbel und Baustoffe der VEB Bau. Heute wird es als Bibliothek und Theater genutzt.



### Bibliothek – Luckenwalde

Der Bahnhof von Luckenwalde wurde 1841 mit der Bahnstrecke Berlin – Halle in Betrieb genommen. 1910 gebaut, wird das Empfangsgebäude heute als Stadtbibliothek genutzt.

### E-Werk – Luckenwalde

Das ehemalige Elektrizitätswerk in Luckenwalde wurde 1913 als Braunkohlekraftwerk gebaut und verlor nach der Wiedervereinigung Deutschlands seine ursprüngliche Nutzung. Heute ist es ein öffentliches Kunstzentrum mit Ausstellungen, Performances, Werkstätten und Ateliers. Das Kraftwerk wurde «reanimiert» und produziert seit 2019 nachhaltigen «Kunststrom», der ins öffentliche Stromnetz eingespeist wird.

### Altes Stadtbad – Luckenwalde

Direkt neben dem E-Werk wurde 1928 das Luckenwalder Stadtbad gebaut, welches mit der Abwärme des Braunkohlewerkes beheizt und so betrieben werden konnte.

